

Computerraum: Bildschirminhalt vom Lehrer-PC aus sehen - bei euch möglich?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 8. März 2024 10:42

Zitat von Susannea

DAs klingt für mich aber als ob ihr generell mit Linux arbeiten würdet oder ist nur der Linuxserver da und ihr habt Windows? Dann ist das nämlich noch ein großer Unterschied.

Serversystem: Linuxmuster

Clients: Leasingrückläufer aus dem Profi-Refurbished-Bereich. Die haben Windows an Bord.

Vorteil des Systems - das ich viele Jahre als Admin betreut hatte:

Mann (oder Frau) betreut 1-3 Rechner (=Hardwareklassen), auf den die jeweils aktuellen Updates und neuen Lernprogramme installiert werden. Nachts wird über die Imageverteilung diese Festplatte auf alle Rechner "ausgerollt". Am nächsten Morgen haben alle Schüler dieselbe Oberfläche und Softwareausstattung.

Voraussetzung: Möglichst identische Hardwareausstattung (=Hardwareklassen), damit die Ausstattung mit Treibern passt. Aus diesem Grund habe ich Rechner über AfB palettenweise ein- und nachgekauft und dabei darauf geachtet, Hardware anzuschaffen, die in der Industrie und bei Banken / Versicherungen weit verbreitet sind - wie Dell oder Lenovo.

Ich war an einer GHWRS mit knapp 300 Schülern tätig. Jedes Klassenzimmer mit 1-5 Rechnern am Netz, 2 Computerräume, 2 Internetpoints auf den Fluren - an denen auch die Laserdrucker standen, auf die von allen Klassenzimmern gedruckt werden konnte - insgesamt 75 Rechner am Netz. 2 Arbeitsplätze im Lehrerzimmer mit Farbdruckern. Jeder Lehrer hatte Zugriff auf das Tauschverzeichnis und die Homes seiner Klasse.

Nachdem ich die Schule verlassen hatte, wurde ein neues System von einer "Profifirma" installiert. Danach gab es drei Jahre lang kein Internet - die Schule war dann jedoch auch nur noch GS.

Anmerkung: Privat arbeite ich mit Linux (Ubuntu). Vorteil: Das System aktualisiert sich (samt sämtlicher Softwarekomponenten) ständig selbst auf die neuesten Versionen - bzw. (für den Systemkern) mit wenigen Klicks für die Zustimmung zum Update. Zudem habe ich keine Probleme mit Viren.